



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
Main Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2013

---

**Entwicklung als Selbstbestimmung: Die menschenrechtliche Formulierung  
von Selbstbestimmung und Entwicklung in der UNO, 1945-1986**

Leemann, Ramon

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-67037>  
Dissertation

Originally published at:

Leemann, Ramon. Entwicklung als Selbstbestimmung: Die menschenrechtliche Formulierung von Selbstbestimmung und Entwicklung in der UNO, 1945-1986. 2013, University of Zurich, Faculty of Arts.

Ramon Leemann

## **Entwicklung als Selbstbestimmung**

Die menschenrechtliche Formulierung von  
Selbstbestimmung und Entwicklung in der UNO,  
1945 – 1986

V&R unipress

---

# Inhalt

Danksagung . . . . .	13
<b>Propädeutischer Teil</b>	
1 Einleitung . . . . .	17
1.1 Fragestellung: Menschenrechte für die Neuordnung der Weltwirtschaft . . . . .	17
1.2 Internationale Geschichte und Begriffsgeschichte . . . . .	32
1.3 Quellen . . . . .	45
1.3.1 Quellenlage und -zugriff . . . . .	45
1.3.2 Zeitliche Eingrenzung der Quellen . . . . .	47
1.4 Literatur und Forschungsstand . . . . .	50
1.4.1 Das Selbstbestimmungsrecht in den Menschenrechtspakten . . . . .	52
1.4.2 Die Deklaration über das Recht auf Entwicklung . . . . .	53
1.5 Aufbau . . . . .	57
2 Was sind Kolonien und was sind Entwicklungsstaaten? . . . . .	59
3 Wirkmächtige Deutungen und Debatten im Fachdiskurs . . . . .	71
3.1 Das innere Selbstbestimmungsrecht als Synthese der Menschenrechte . . . . .	71
3.2 Das Mehrwertproblem der Synthesetheorie . . . . .	77
3.3 Menschenrechtsverwirklichung als Bedingung und Ziel der Entwicklung . . . . .	78
3.4 Die Normqualität der beiden Rechte . . . . .	84
4 Entwicklung als Selbstbestimmung . . . . .	89
4.1 ›Entwicklung als Selbstbestimmung: Ein Darstellungsmittel . . . . .	89

4.2	Koloniale, antikonkoloniale und postkoloniale Verhältnisbestimmung . . . . .	93
4.3	Grenzen von ›Entwicklung als Selbstbestimmung:‹ Gescheiterte Staaten . . . . .	99
5	Die Menschenrechtssetzung in der UNO . . . . .	103
5.1	Zum Begriff und zur politischen Dimension universaler Menschenrechte . . . . .	103
5.2	Organe und Organisationen . . . . .	108
5.3	Führende Diplomaten: Baroody, Pazhwak, M'Baye . . . . .	114

## Hauptteil

6	Die UNO-Charta und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte . . . . .	119
6.1	Die UNO-Charta von 1945 . . . . .	119
6.1.1	»Wir, die Völker [...]« – Die Präambel der Charta . . . . .	121
6.1.2	›Menschenrechte‹ in der Charta . . . . .	122
6.1.3	Artikel 55: Brückenschlag von Menschenrechten zu Selbstbestimmung und Entwicklung . . . . .	125
6.1.4	Der Grundsatz der Selbstbestimmung der Völker . . . . .	127
6.1.5	Kolonialismus als heiliger Entwicklungsauftrag . . . . .	132
6.2	Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948 . . . . .	134
6.2.1	Universaler Geltungsanspruch, inhaltlicher Überblick und Struktur . . . . .	134
6.2.2	Entwurfsgeschichte . . . . .	137
6.2.3	Wirkungen und Stellenwert der Erklärung . . . . .	142
6.2.4	Die acht Enthaltungen und die nationale Selbstbestimmung . . . . .	144
6.2.5	Entwicklung und besserer Lebensstandard . . . . .	147
6.2.5.1	Soziale Gerechtigkeit und internationale Ordnung: Artikel 22 und 28 . . . . .	148
6.2.5.2	Das Recht auf Eigentum: Artikel 17 . . . . .	155
7	Der Einschluss des Selbstbestimmungsrechts der Völker in die Internationalen Menschenrechtspakte von 1966 . . . . .	159
7.1	Der Entwurfsprozess der Pakte und ihr Stellenwert im Überblick . . . . .	159
7.2	Beginn der Debatte: Das Selbstbestimmungsrecht in der 5. Session des Dritten Komitees (Okt./Nov. 1950) . . . . .	161
7.2.1	Entwicklungen bis zur 5. Session des Dritten Komitees . . . . .	161

	7.2.2	Die Resolution 421D (V) . . . . .	163
	7.2.3	Führungswechsel in der Selbstbestimmungsfrage . . . . .	164
	7.2.4	Das Selbstbestimmungsrecht: Ein Recht der Kolonialvölker? . . . . .	166
	7.2.5	Hergang und Streitpunkte der Debatte um den afghanisch-saudischen Antrag . . . . .	171
7.3		Das Selbstbestimmungsrecht in der 6. Session des Dritten Komitees (Nov. 1951 – Jan. 1952) . . . . .	178
	7.3.1	Überlastung der Menschenrechtskommission . . . . .	178
	7.3.2	Abstimmungen und Abänderungsanträge zur Resolution 545 (VI) . . . . .	179
	7.3.3	Hergang der Debatte um das Selbstbestimmungsrecht auf der 6. Session . . . . .	183
	7.3.3.1	Die Positionen und Argumente der Delegationen . . . . .	184
	7.3.3.2	Die Polemiken . . . . .	188
	7.3.3.3	Die Frage nach dem Rechtssubjekt . . . . .	190
	7.3.4	Verknüpfung des Selbstbestimmungsrechts mit wirtschaftlichen Rechten der Staaten . . . . .	195
7.4		Erster Entwurf des Artikels 1: Die 8. Session der Menschenrechtskommission (April – Juni 1952) . . . . .	198
	7.4.1	Zur Position des Sekretariats . . . . .	198
	7.4.2	Überblick über den Entwurfsprozess des Artikels 1 . . . . .	200
	7.4.3	Die allgemeine Debatte über das Selbstbestimmungsrecht . . . . .	203
	7.4.4	Entwürfe, Abänderungsanträge und Abstimmungen . . . . .	208
	7.4.4.1	Paragrafen 1 und 2: Die amerikanische Delegation steht Patin . . . . .	209
	7.4.4.2	Paragraph 3: Die permanente Souveränität über natürliche Ressourcen . . . . .	212
7.5		Der Implementationsartikel: 9. Session der Menschenrechtskommission (April/Mai 1953) . . . . .	217
	7.5.1	Entwicklungen bis zur 9. Session der Menschenrechtskommission . . . . .	217
	7.5.2	Die Ausarbeitung des Implementationsartikels . . . . .	220
7.6		Erste Lesung der Konventionsentwürfe: Die 9. Session des Dritten Komitees (Okt./Nov. 1954) . . . . .	227
	7.6.1	Fertigstellung der Konventionsentwürfe . . . . .	227

	7.6.2	Ausblick auf die Implementationsempfehlungen und ihre Folgen . . . . .	228
	7.6.3	Hergang der 9. Session des Dritten Komitees . . . . .	230
7.7		Fertigstellung des Artikels 1: Die 10. Session des Dritten Komitees (Okt./Nov. 1955) . . . . .	237
	7.7.1	Überblick über den Hergang der 10. Session . . . . .	237
	7.7.2	Die allgemeine Debatte über das Selbstbestimmungsrecht . . . . .	238
	7.7.3	Bestellung der Arbeitsgruppe . . . . .	243
	7.7.4	Diskussion des Entwurfs der Arbeitsgruppe . . . . .	244
	7.7.5	Abänderungsanträge und Abstimmungen zum Entwurf der Arbeitsgruppe . . . . .	249
7.8		Die Selbstbestimmungsartikel bei der Verabschiedung der Pakte 1966 . . . . .	253
	7.8.1	Schlaglichter auf die Entwicklungen von 1955 bis 1966 . . . . .	253
	7.8.1.1	Politische Selbstbestimmung: Entkolonisierung . . . . .	253
	7.8.1.2	Wirtschaftliche Selbstbestimmung: Permanente Souveränität . . . . .	258
	7.8.2	Die 21. Session des Dritten Komitees: Einschlägige Abänderungen der Pakte . . . . .	260
7.9		Fazit . . . . .	265
8		Entstehung der Deklaration über das Recht auf Entwicklung von 1986 . . . . .	275
8.1		Von ›Entwicklung‹ zum ›Recht auf Entwicklung‹ . . . . .	275
	8.1.1	Kollektivnutzen vor Menschenrechten: Die Entwicklungsdekaden (1961 – 1990) als Spiegel des Entwicklungsdiskurses . . . . .	278
	8.1.2	Aufwertung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte: Der ›Ganji-Bericht‹ . . . . .	292
	8.1.3	Solidarität und Gerechtigkeit: M'Bayes Gründungsschrift des Rechts auf Entwicklung 1972. . . . .	297
8.2		Die neue Weltwirtschaftsordnung 1974 . . . . .	304
8.3		Von Wölfen und Lämmern: das Recht auf Entwicklung in der Menschenrechtskommission von 1974 bis 1976 . . . . .	309
8.4		Die stille Anerkennung: Die 33. Session der Menschenrechtskommission (Feb./März 1977) . . . . .	315
	8.4.1	Streit um den Vorrang der Rechtskategorien . . . . .	315

	8.4.2	Ein Recht auf Kündigung des Kolonialvertrags . . .	318
	8.4.3	Der Auftrag für eine Studie über das Recht auf Entwicklung . . . . .	320
8.5		Das Recht auf Entwicklung setzt sich durch: Die Debatte bis 1979 . . . . .	327
	8.5.1	Warten auf Waldheim: Die 34. Session der Menschenrechtskommission (Feb./März 1978) . . .	327
	8.5.2	Die ›Waldheim-Studie‹ über die internationalen Dimensionen des Rechts auf Entwicklung . . . . .	333
	8.5.3	Der UNESCO-Bericht . . . . .	347
	8.5.4	Die Besprechung der ›Waldheim-Studie‹: Die 35. Session der Menschenrechtskommission (Feb./März 1979) . . . . .	351
	8.5.5	Anerkennung des Rechts auf Entwicklung durch die Generalversammlung (Okt./Nov. 1979) . . . . .	357
8.6		Die Gründung der Arbeitsgruppe über das Recht auf Entwicklung: Die 37. Session der Menschenrechtskommission (Feb./März 1981) . . . . .	365
	8.6.1	Entwicklungen bis zur 37. Session . . . . .	365
		8.6.1.1 Die Schuldenkrise . . . . .	365
		8.6.1.2 Das Seminar über die ungerechte Weltwirtschaftsordnung (Juli 1980) . . . . .	366
	8.6.2	Der Entscheid für eine Arbeitsgruppe . . . . .	369
	8.6.3	Weitere Aspekte der Debatte um das Recht auf Entwicklung . . . . .	374
		8.6.3.1 Begründungen des Rechts auf Entwicklung. . . . .	374
		8.6.3.2 Träger, Adressaten und Gehalt des Rechts auf Entwicklung . . . . .	377
		8.6.3.3 Weltwirtschaftsordnung und Menschenrechte . . . . .	383
		8.6.3.4 Parallelität von Selbstbestimmungsrecht und Recht auf Entwicklung . . . . .	386
		8.6.3.5 Die Ursachen des Reichtums – der Streit um die Modellführerschaft . . . . .	389
8.7		Die Erörterungen der Arbeitsgruppe (Juni 1981 – Dez. 1984) . . . . .	395
	8.7.1	Erste Phase: Der Entscheid für eine Deklaration (Juli 1981 – Jan. 1982) . . . . .	397
		8.7.1.1 Die Banjul-Charta . . . . .	397

	8.7.1.2 Zusammensetzung und Organisation der Arbeitsgruppe . . . . .	399
	8.7.1.3 Streitpunkte des Rechts auf Entwicklung . .	400
	8.7.1.4 Die Kritik des amerikanischen Experten Peter L. Berger . . . . .	405
	8.7.1.5 Resultate der Sessionen eins bis drei der Arbeitsgruppe . . . . .	410
8.7.2	Zweite Phase: Der Aufbau der Deklaration (Feb. – Dez. 1982) . . . . .	412
	8.7.2.1 Die zweite ›Waldheim-Studie‹ . . . . .	412
	8.7.2.2 Erneuerung des Mandats der Arbeitsgruppe: Die 38. Session der Menschenrechtskommission (Feb./März 1982) . . . . .	415
	8.7.2.3 Sessionen vier und fünf der Arbeitsgruppe (Juni – Dez. 1982) . . . . .	419
8.7.3	Dritte Phase: Zähne Fortschritte bei der Präambel (Jan. – Okt. 1983) . . . . .	422
	8.7.3.1 Der Aufstieg der ›Volkspartizipation‹ im Menschenrechtsdiskurs: Die 39. Session der Menschenrechtskommission (Jan. – März 1983) . . . . .	422
	8.7.3.2 Sessionen sechs und sieben der Arbeitsgruppe (Juni – Nov. 1983) . . . . .	425
8.7.4	Vierte Phase: Das Scheitern der Arbeitsgruppe 1984 . . . . .	427
	8.7.4.1 Die 40. Session der Menschenrechtskommission (Feb./März 1984) . . . . .	427
	8.7.4.2 Sessionen acht und neun der Arbeitsgruppe (Sept. – Dez. 1984) . . . . .	432
8.8	Das Zerwürfnis 1985 . . . . .	435
	8.8.1 Abkehr vom Konsenskurs: Die 41. Session der Menschenrechtskommission (Feb./März 1985) . .	435
	8.8.2 Der Aufschub: Die 40. Generalversammlung (Nov./Dez. 1985) . . . . .	445
8.9	Die Verabschiedung 1986 . . . . .	449
8.10	Fazit . . . . .	456



## Schluss

9	Zwischen Abwehr und Anspruch . . . . .	477
10	Anhänge . . . . .	483
	Anhang A: Organigramm der relevanten UNO-Organen . . . . .	483
	Anhang B: Chronologischer Überblick über die relevanten Sessionen . . . . .	484
	Anhang C: Auszüge aus der UNO-Charta, 26. Juni 1945 (D/E/F) . . . . .	485
	Anhang D: Einschlägige Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, 10. Dezember 1948 . . . . .	489
	Anhang E: Einschlägige Artikel der beiden Menschenrechtspakete, 19. Dezember 1966 . . . . .	490
	Anhang F: Deklaration über das Recht auf Entwicklung, 4. Dezember 1986 . . . . .	493
	Anhang G: Declaration on the Right to Development, 4. Dezember 1986 . . . . .	499
	Anhang H: Technisch konsolidierter Text des Entwurfs für die Deklaration über das Recht auf Entwicklung, 14. November 1983 . . . . .	504
	Anhang I: Jugoslawischer Entwurf für die Deklaration über das Recht auf Entwicklung, 7. März 1985 . . . . .	511
	Anhang J: Einschlägige Artikel des Entwurfs für die Deklaration über das Recht auf Entwicklung (A/C.3/40/L.53), 25. November 1985 . . . . .	517
11	Bibliografie . . . . .	519
11.1	Quellen . . . . .	519
11.1.1	UNO-Quellen . . . . .	519
11.1.2	UNESCO-Quellen . . . . .	523
11.1.3	Andere Quellen . . . . .	524
11.2	Darstellungen . . . . .	526